D-02-156

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 155 bis 156 einfügen:
vorsieht. Es müssen nun schnell tragfähige Abkommen durch den Sonderbevollmächtigten der Bundesregierung ressortübergreifend koordiniert und abgeschlossen werden.
Mit der Taliban-Regierung sind schnellstmöglich Verhandlungen direkt oder über funktionierende Kontakte aufzunehmen, um die Sicherheit sowie die Ausreise ehemaliger Ortskräfte zu gewährleisten. Mit der Regierung Pakistans ist darüber zu verhandeln, dass ehemalige deutsche Hilfskräfte von den derzeitigen Abschiebeplänen ausgenommen werden, da sie ein Bleiberecht in Deutschland haben. Weitere Ausreisemöglichkeiten über nördliche Nachbarländer sind zu prüfen und ggf. im Grenzbereich zu unterstützen.

Begründung

Durch den Bericht des ARD-Magazins Monitor am 2. November 2023 wurde das Ausmaß der Vernachlässigung der afghanischen Schutzbedürftigen öffentlich bekannt. Hierzu müssen wir Stellung beziehen und hierauf müssen wir endlich kurzfristig und wirkungsvoll reagieren, zumal aktuell eine Entwicklung in Pakistan eingetreten ist, die Schutzbedürftige der Gefahr der Abschiebung zurück nach Afghanistan aussetzt.
Die unkomplizierte Aufnahme ehemaliger afghanischer Ortskräfte ist keine freiwillige humanitäre Maßnahme, sondern die Einlösung einer moralischen und politischen Verpflichtung.

(Technisch gehören hier mehrere Änderungsanträge zusammen, die zunächst als eigenständiger Dringlichkeitsantrag gestellt wurden.)

weitere Antragsteller*innen

Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Berti Furtner-Loleit (KV München); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Martin Pilgram (KV Starnberg); Felix Hohmann (KV Harburg-Land); Rainer Albrecht (KV Heilbronn); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Maria Regina Feckl (KV Erding); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Herbert Nebel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Horst Bäuml (KV Bad Dürkheim); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Ursula Häffner (KV Karlsruhe-Land); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Kerstin Wilde (KV Leipzig); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.